



raumberg-gumpenstein.at

Innovatives Almmmanagement mit gezielter Beweidung zur nachhaltigen Bewirtschaftung der alpinen Kulturlandschaft

Reinhard Huber

Ferdinand Ringdorfer

Thomas Guggenberger

Albin Blaschka

Weideprojekt Hauser Kaibling



Projektinformation

- **Agram**
- **Innovatives Almmanagement mit gezielter Beweidung zur nachhaltigen Bewirtschaftung der alpinen Kulturlandschaft**
- **Leaderprojekt des Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverband**
- **Partner: Steirischer Schaf- und Ziegenzuchtverband, Hauser Kaiblingbahnen, Gemeinde Haus, Steirischer Almwirtschaftsverein, und Fleischerei Tasch**



Projektinformation



Projektziele:

- Auswirkungen der Almweide auf die Entwicklung der Muttertiere, sowie die Mast- und Schlachtleistung der Lämmer und deren Fleischqualität
- Tiergesundheit
- Wirtschaftlichkeit, Vermarktung
- Großräumiges Monitoring der Almbewirtschaftung mit einem auf Satellitenbilder gestützten Planungswerkzeug
- Wirkung der Beweidung auf den Pflanzenbestand, Ertrag Futterqualität
- Entwicklung eines Praxishandbuches zur Etablierung des neuen, innovativen Almweideverfahrens



Projektinformation



- Hauser Kaibling
- 95 ha Weide von der Mittelstation der Hauser Kaiblingbahnen (1350 m) bis zum Bärfallspitz (2150 m)
- Die Weidefläche teilt sich in Alm- und Pistenflächen



SchäferIN

2008



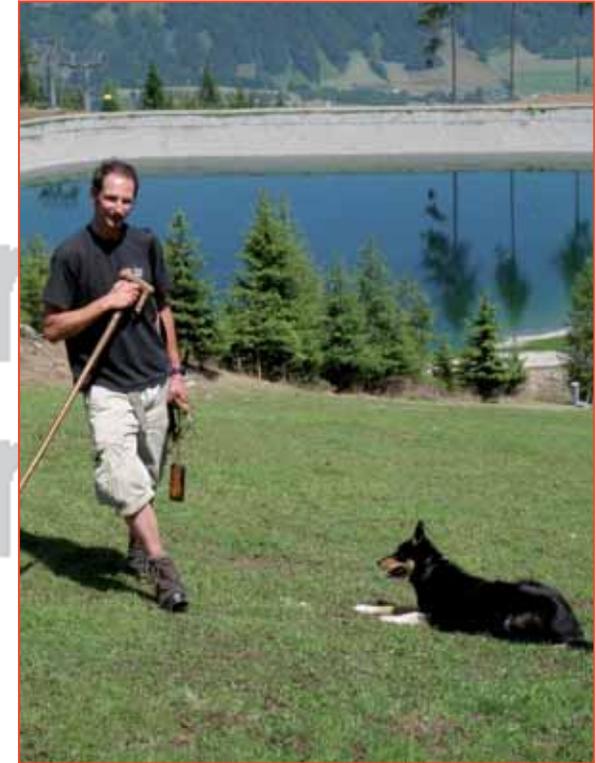
Martin Winz

2009



**Brigitte und Georg
Resch**

Ab 2010



Simon Winterling

Auftrieb der Schafe



Wiegung

Erkennung durch
elektronische
Ohrmarke

GPS Halsband

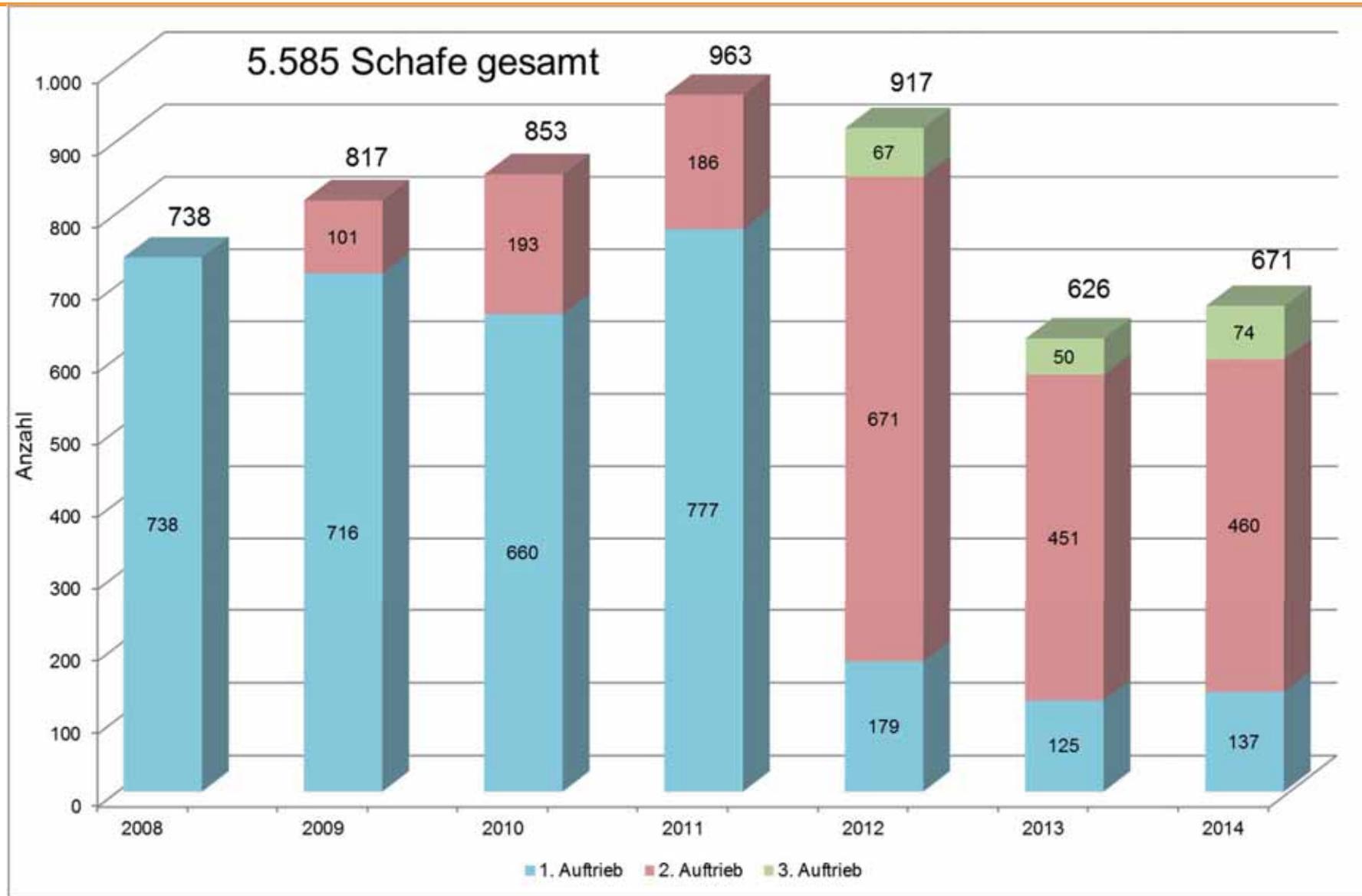


Gesundheit

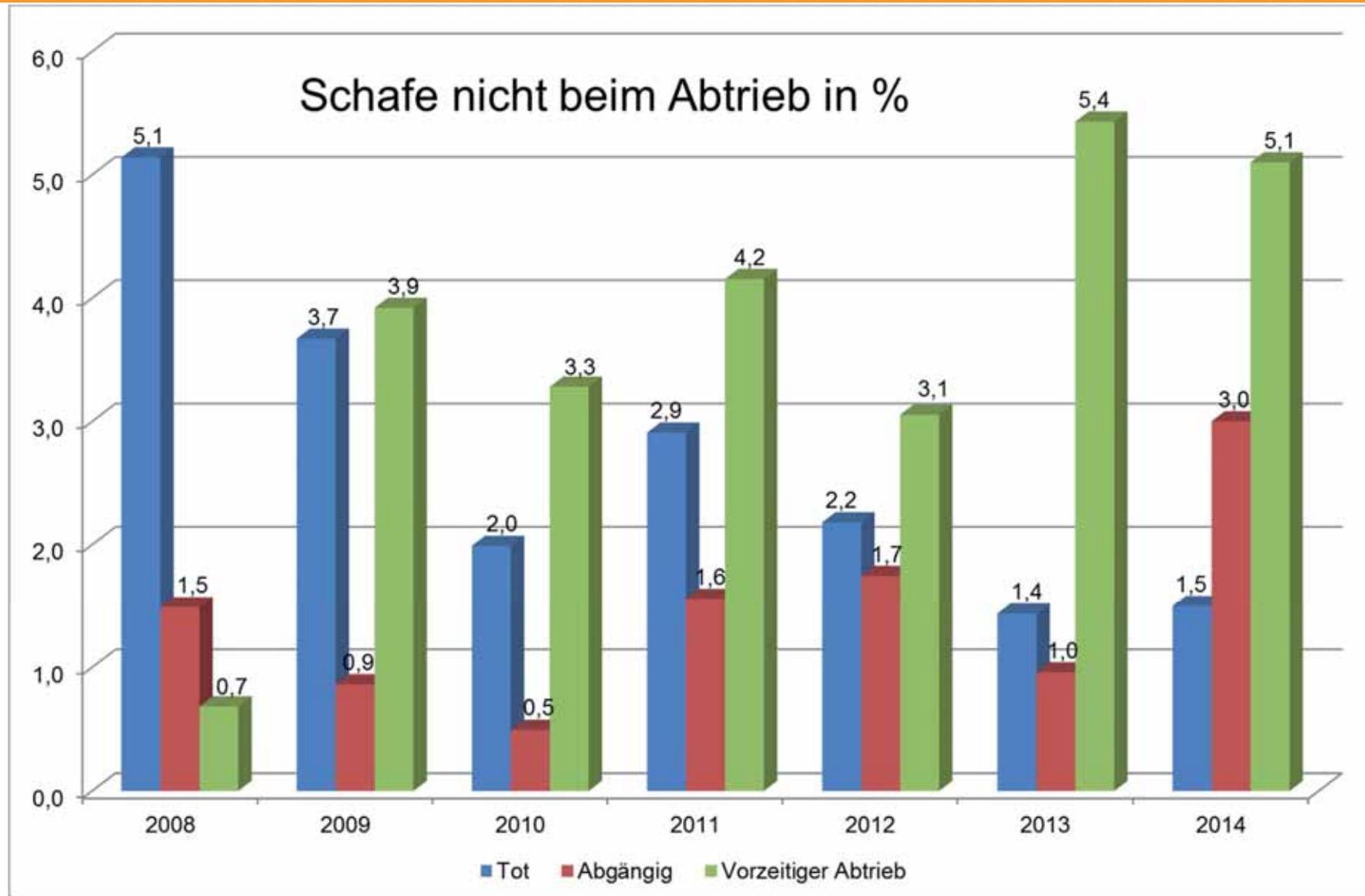


Klauenkontrolle
Entwurmung
Klauenpflege

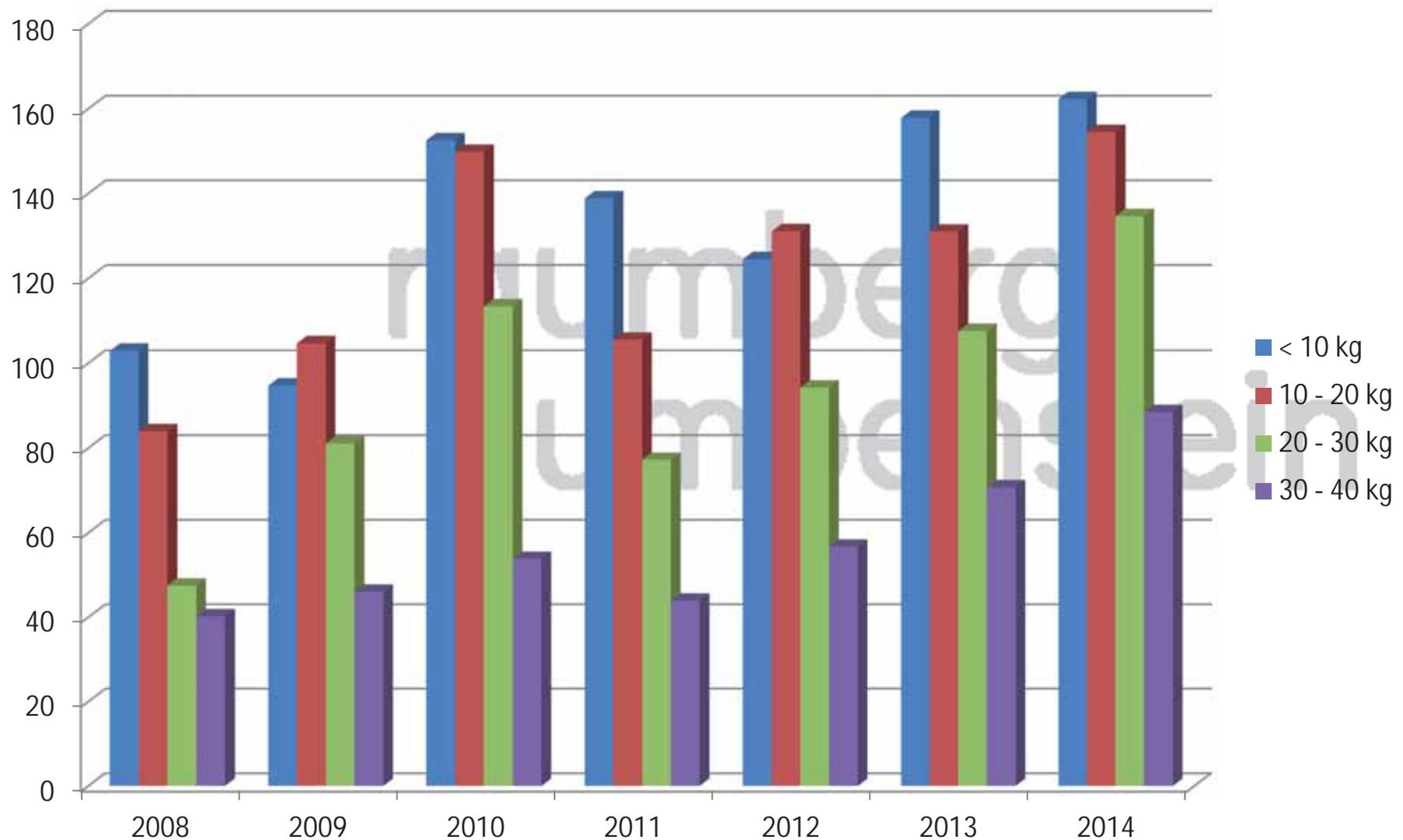
Anzahl der Schafe 2008 - 2014



Verluste von Schafen 2008 - 2014



Tägliche Zunahmen der Lämmer in Gramm



Pflanzenbestand



Pflanzenbestand

Untersuchung der Pflanzenentwicklung



Bestandsaufnahmen
mittels
Frequenzrahmen



Versuchsflächen - Weidekörbe



Verbesserung der Weideflächen



Düngung durch die Schafe



Nachsaat der Flächen

Pflanzenbestand Roßfeldsattel



Rekultivierung der Almflächen

- Für Rekultivierung benötigt es eine **Mindestbesatzdichte** 0,4 GVE/ha und Jahr
- Der Ertrag vor Maßnahmen: **880 kg** TM/ha
- Ertrag nach vier Jahren: **1150 kg** TM/ha
- Ertragssteigerung: 67,5 kg/ha und Jahr
- Ertrag Magerweide: 1450 bis 1500 kg/ha

Rekultivierung mit Schafen braucht Zeit!



Monitoring

3 Schafe mit einem GPS Sender versehen

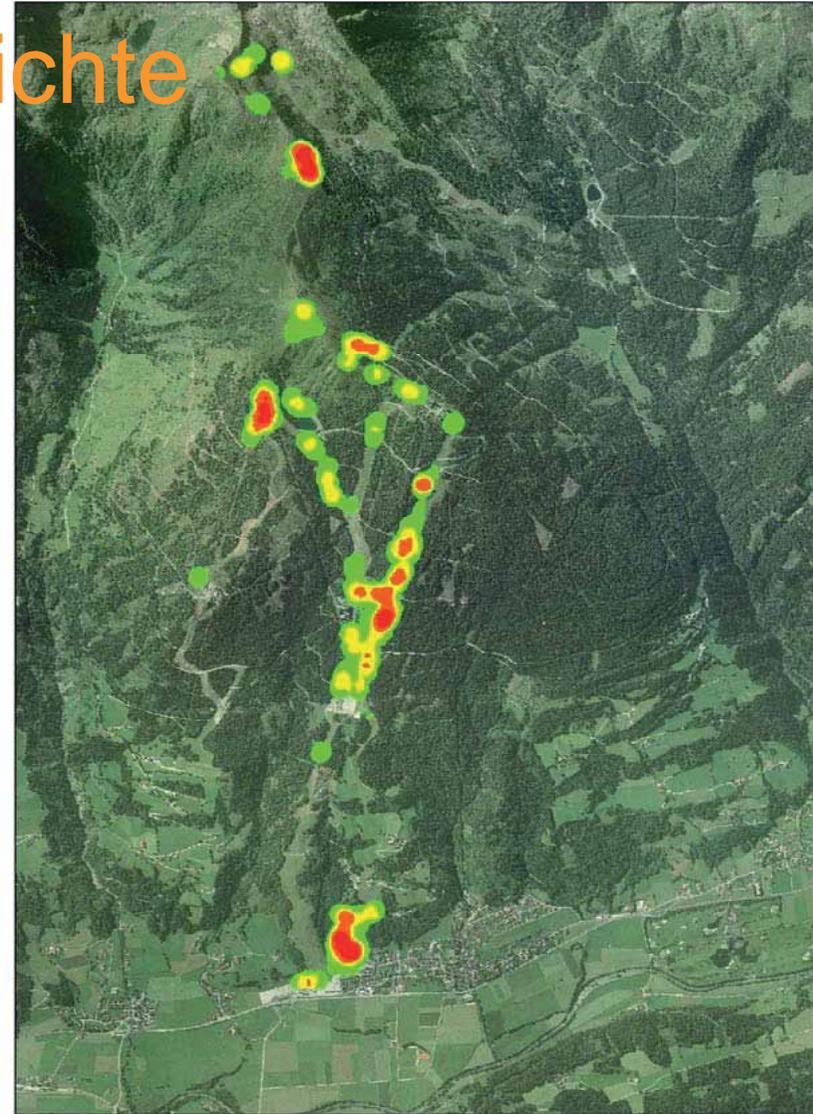
- Wo ist die Herde?
- Welche Fläche wird wann von den Schafen beweidet



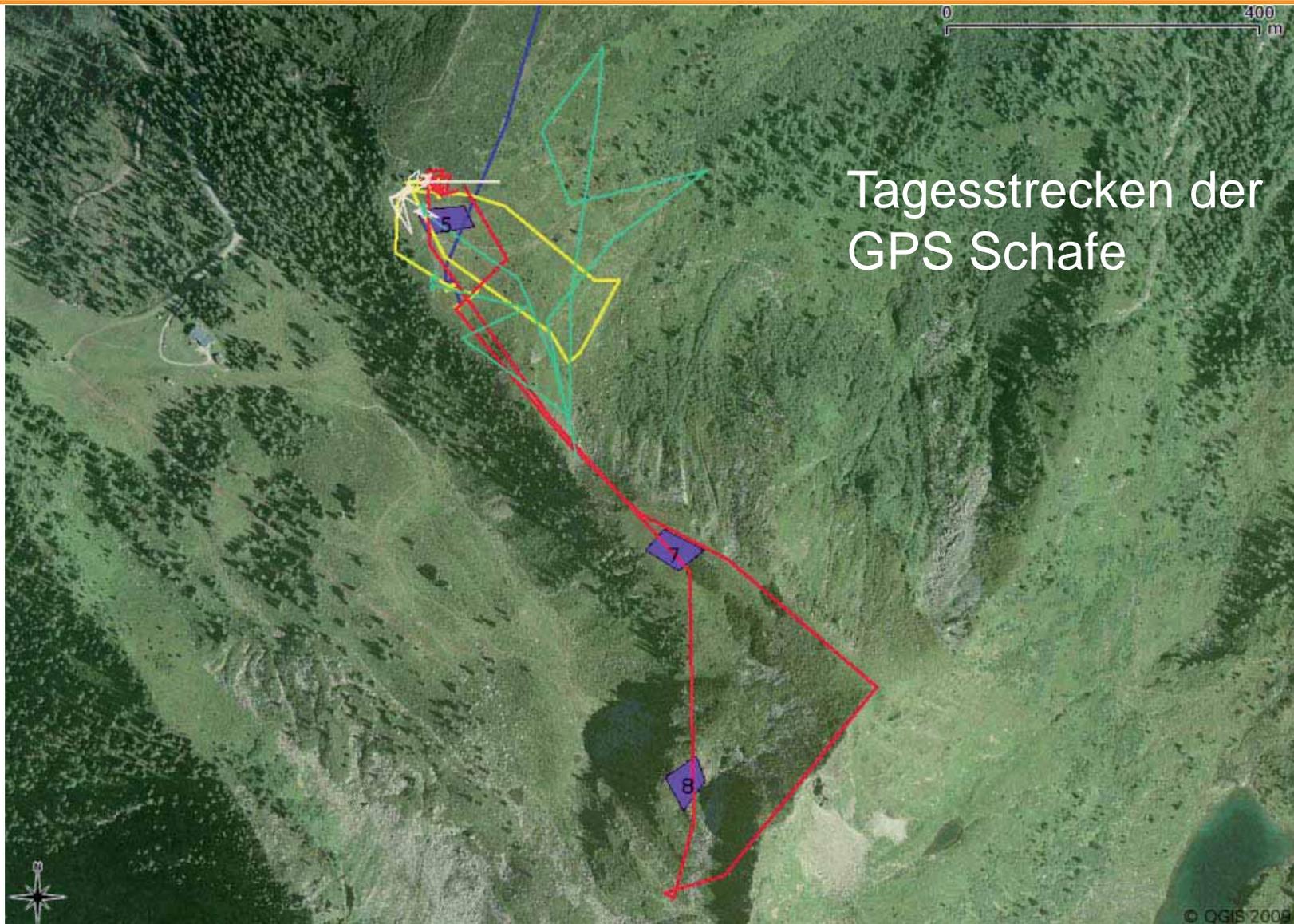
Monitoring durch GPS Daten



Weidedichte



Monitoring durch GPS Daten



GIS - Geoinformationssystem

Landbedeckungsklassen im Kleinsölkta
Originaldaten und Bewertungsergebnis

1.500 750 0 1.500 Meter



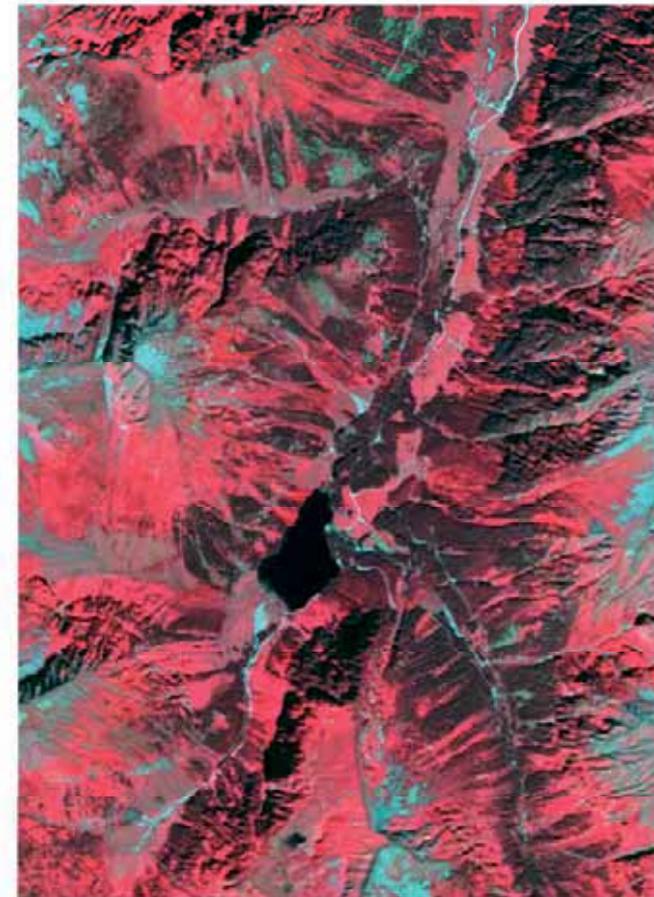
Landbedeckung

-  Fettweide
-  Magerweide
-  Zwergstrauchheide
-  Grünerlen
-  Laubwald
-  Nadelwald, Latschen
-  Gewässer
-  Schnee, Gletscher
-  Keine Vegetation

Ausgewertetes Satellitenbild



Originaldaten



Erstellung: T. Guggenberger, LFZ Raumberg-Gumpenstein, 8952 Irdning (Österreich), Juli 2008

GIS - Geoinformationssystem

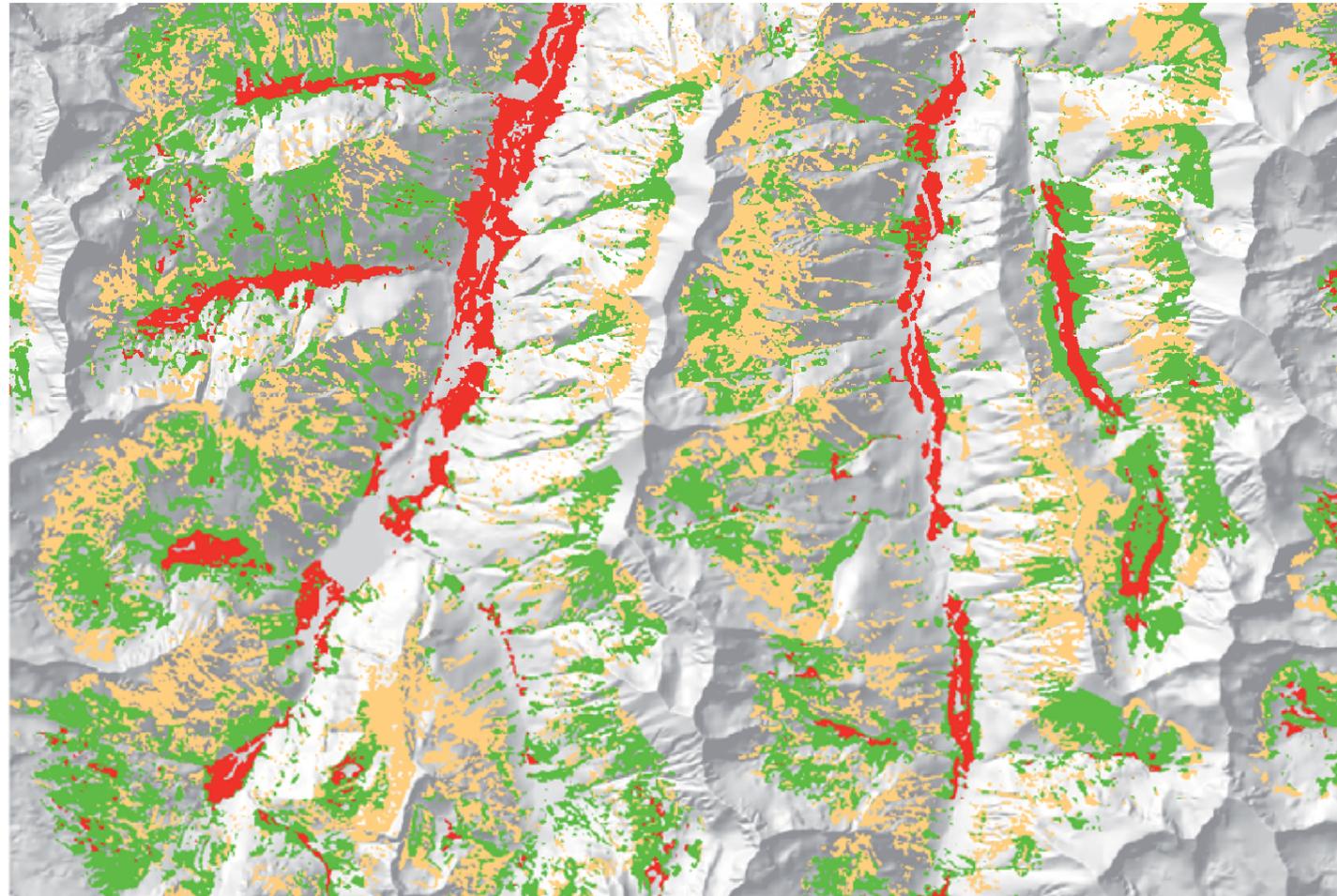
Flächenangebot von Almweiden für Schafe und Ziegen
unter Berücksichtigung der aktuellen Beweidung

1.500 750 0 1.500 Meter



Nutzungs- bereiche

-  Aktuelle Nutzung (Rinder)
-  Potential Schafe/Ziegen
-  Geringe Qualität



Erstellung: T. Guggenberger, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, 8952 Irnding (Österreich), August 2007

Bergwetter



n

Schnautze voll!



Umtrieb der Schafe



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



n

Impressionen



**Alle Daten und Fakten
finden sie im
Praxishandbuch zur
Wiederbelebung von
Almen mit Schafen**

